

Endlich: Klimakleber in den Niederlanden wegen Gefährdung von Weltkunst zu monatelanger Haft verurteilt

geschrieben von AR Göhring | 8. November 2022

Grünfeld, Robert

Drei belgische „Aktivisten“, die sich im Haag an das weltberühmte *Mädchen mit dem Perlenohrring* von Johannes Vermeer geklebt hatten, wurden ebendort zu acht Wochen Haft verurteilt.

Ein Urteil, das Schule machen könnte.

meinte n-tv dazu. Das steht zu hoffen. Und:

Das Gericht in Den Haag sprach bei der Urteilsverkündung von einer „schockierenden“ Tat, wie die niederländische Nachrichtenagentur ANP berichtete.

Im Video (siehe unser Bericht, oben) sieht man, wie einer der Terroristen mehrfach versucht, sich mit seiner Glatze an dem glatten Schutzglas festzukleben, was nicht so recht gelingt. Zusätzlich schmieren die Täter mit Tomatenmark aus einer Konserve herum. Beschädigt wurden die Rückseite und der (wohl auch nicht billige) Rahmen des Werkes.

Nebengedanke: Welche Ideologen waren es, die zuletzt Kunstwerke gezielt zerstörten? Hollywood gibt Nachhilfe.

Einer der Sicherheitsleute in Uniform mit Funkgerät greift nicht ein und wuselt nur aufgeregt um die Täter herum – wie in Potsdam. Die armen Sheriffs dürfen auch gar nichts, wenn nicht gerade das Leben eines Menschen bedroht ist. Aber – hätte sich der Mann nicht schlicht vor das Bild stellen können? Greifen die Täter ihn dann an, hätte er das Recht auf Eigensicherung.

„Unsere Gesetze sehen neben Geldstrafen auch in bestimmten Fällen Freiheitsstrafen vor“,

sagte Justizminister Buschmann (FDP) der „Bild“-Zeitung.

„Diese Gesetze gilt es auch durchzusetzen.“

Die Klima-Aktivisten leisteten nicht nur „dem Klimaschutz einen Bärendienst, sondern begehen auch Straftaten“.

Nach dem Tod einer überrollten Fahrradfahrerin in Berlin, die wegen einer Klimablockade nicht schnell genug von der Feuerwehr gerettet werden konnte, wird die Politik nicht umhinkommen, endlich durchzugreifen.